RDS-Nr.: RDS Wi10/066

Sitzungsvorlage für die Gemeinde Winnigstedt

Beratungsfolge	Öffentlichkeits-sta- tus	Aufgabe
Verwaltungsausschuss Winnigstedt	nicht öffentlich	Vorberatung
Rat der Gemeinde Winnigstedt	öffentlich	Entscheidung

Betr.: Ausbau der Ortsdurchfahrt (L622) im östlichen Teil der Teichstraße bis zur Hauptstraße Ortsausgang Hier: Auftragsvergabe für den Ausbau der Nebenanlagen und Erneuerung von drei Bushaltestellen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Winnigstedt beschließt, die Firma Matthäi aus Stendal mit der Erneuerung der Nebenanlagen, Sanierung der Bushaltestellen in der Hauptstraße sowie Schule Nord und des grundhaften Ausbaus der Großen Twete zu beauftragen.

Damit schließt sich die Gemeinde den Vergabevorschlag der Firma Behrendt Ingenieure GmbH an. Diese hat ermittelt, dass die Firma Matthäi aus Stendal das preisgünstigste Angebot in Höhe von insgesamt 580.128,23 € abgegeben hat. Darin enthalten sind auch die anteiligen Kosten für die Baustelleneinrichtung und der Verkehrssicherung.

Begründung:

In der Ratssitzung vom 10.06.2020 hat der Rat der Gemeinde Winnigstedt durch Vorbereitung des Verwaltungsausschusses einstimmig beschlossen, dass der Rat über die Vergabe der Ausschreibung entscheidet.

Im Rahmen der Ausschreibung von Straßenbauarbeiten für den grundhaften Ausbau der L622 in der Ortsdurchfahrt Winnigstedt wurde von der Niedersächsischen Landesstraßenbauverwaltung Wolfenbüttel (NLSTBV) die Leistungen für die Erneuerung der Nebenanlagen, Sanierung der Bushaltestellen in der Hauptstraße sowie Schule Nord und des grundhaften Ausbaus der Großen Twete im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Winnigstedt mit ausgeschrieben.

Anhand dessen hat die Firma Behrendt Ingenieure GmbH einen Vergabevorschlag ausgearbeitet. Dieser wird der Ratsdrucksache angehängt.

Michael Waßmann

Anhang:

Vergabevorschlag der Firma Behrendt Ingenieure GmbH



Behrendt Ingenieure GmbH, Pontriesen 1, 38170 Vahlberg

Gemeinde Winnigstedt über Bauamt Samtgemeinde Elm-Asse Markt 3 38170 Schöppenstedt

Unser Projekt Durchwahl, Sachbearbeiter Datum Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

> 20.01.2021 19003 05333/946988, TR

Projekt: Straßenausbauarbeiten L622 – Ortsdurchfahrt Winnigstedt Auftraggeber: Gemeinde Winnigstedt, Vergabevorschlag Los 2 bis 5

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen Ausschreibung von Straßenbauarbeiten für den grundhaften Ausbau der L622 in der Ortsdurchfahrt Winnigstedt (L622) wurden von der Niedersächsischen Landesstraßenbauverwaltung Wolfenbüttel (NLSTBV) im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Winnigstedt folgenden Leistungen mit ausgeschrieben:

Los 2 Erneuerung Nebenanlagen

Los 3 Sanierung Bushaltestellen Hauptstraße

Los 4 Sanierung Bushaltestellen Schule Nord (Titel 4.41) und Schule Nord (Titel 4.42)

Los 5 Grundhafter Ausbau Große Twete

Darüber hinaus haben sich noch der Abwassereigenbetrieb der Samtgemeinde Elm-Asse (Kanalbau), die Purena (Trinkwasser) und der Landkreis Wolfenbüttel (Glasfaserkabel) an der Ausschreibung beteiligt.

Gemäß der vorherigen Abstimmung aller Beteiligten soll der Auftrag an den gesamtgünstigsten Bieter vergeben werden. Die Gemeinde Winnigstedt wird die Lose 2 bis 5 einschließlich der anteiligen Kosten für das Los 0 (Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung) gesondert beauftragen.

Anbei erhalten Sie zur weiteren Bearbeitung und Entscheidung im Rahmen der Auftragsvergabe die uns zur technischen und wirtschaftlichen Prüfung vom NLSTBV überlassenen Angebotsunterlagen und den zugehörigem Vergabevorschlag für die Lose 2-5.

info@behrendt-ingenieure.de Finanzamt WF Steuer Nr.: 51/103/05052 HRB: 202634

Deutsche Bank BLZ: 270 725 24 Kto: 013 348 8

B

Behrendt Ingenieure GmbH

Die nachfolgende Ausführungen zur Vergabeprüfung und der Vergabevorschlag beziehen sich ausschließlich auf die ausgeschriebenen Bauleistungen (Los 2 – 5) der Gemeinde Winnigstedt.

Vergabeverfahren:

Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung (VOB/A)

Submission: 12.01.2021 um 10:30 Uhr

1. Submissionsergebnis

Zur Submission am 12.01.2021 lagen dem NLSTBV fünf Angebote vor. Das Ergebnis der Submission ist der "Mitteilung der Ausschreibungsergebnis national" dokumentiert.

Mit einem Angebotspreis von 3.818.330,52 € hat die Fa. Matthäi aus Stendal das insgesamt preisgünstigste Angebot über alle Lose abgegeben (vgl. Zusammenstellung Angebote)

Einschließlich der anteiligen Angebotssummen aus Los 0 ergibt sich für die von der Gemeinde Winigstedt ausgeschriebenen Lose 2 bis 5 die Bieterreihenfolge der Tabelle 1.

Bieter	Firma, Ort	Los 0 anteilig	Los 2-5	Gesamt - brutto
Nr. 4	Fa. Matthäi, Stendal	35.675,03€	544.453,20 €	580.128,23 €
Nr. 3	Fa. Pasemann, Wittingen	30.097,62€	606.633,89 €	636.731,51 €
Nr. 2	Fa. Kemna Bau, Braunschweig	30.570,93 €	608.991,25€	639.562,18 €
Nr. 1	Fa. Strabag, Braunschweig	37.319,06 €	668.065,24 €	705.384,30 €
Nr. 5	Fa. Eurovia Teerbau, Hannover	41.107,71 €	937.504,48 €	978.606,19 €

Tabelle 1 Bruttosumme (mit Nachlass Bieter 3)

Nachlässe Bieter Nr. 2: 3 % Nachlass - ohne Auswirkung auf die Bieterrangfolge □ Nebenangebote liegen nicht vor Die Angebote, einschließlich ggf. vorliegender Nebenangebote, wurden entsprechend VOB/A geprüft und gewertet. Das Ergebnis wird nachfolgend im Detail beschrieben und dokumentiert.
 Eignung der Bieter Die Eignung der Bieter wurde geprüft anhand der Angaben des Bieters im Präqualifikationsverzeichnis: Formblatt 124:
☐ Formblatt 124: ☐ Alle Bieter sind dem NLSTBV aus zurückliegenden Projekten bekannt: ☐ Die Bieter Nr. 1 und 4 sind Behrendt Ingenieuren aus zurückliegenden Projekten als leistungsstark und zuverlässig persönlich bekannt.
Danach besitzen alle Bieter die für die Ausführung der angebotenen Leistungen erforderliche Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit. Außerdem verfügen die Bieter anscheinend

über ausreichende wirtschaftliche und technische Mittel, um den Auftrag vertragsgemäß

Folgende Bieter verfügen aus folgenden Gründen nicht über die erforderliche Eignung. Ihr

Angebot kommt darum für den Zuschlag nicht in Betracht.

ausführen zu können.



3. Formale Prüfung

Die formale Prüfung erfolgte durch die NLSTBV und ergab
★eine Beanstandungen, ggf. fehlende Erklärungen und/oder Nachweise wurden vom Bieter gem. § 16 (1) Nr. 3 VOB fristgerecht und vollständig nachgereicht.
☐ folgenden Beanstandungen
☐ Folgende Angebote sollten aus formalen Gründen ausgeschlossen werden:
4. Rechnerische Prüfung Die rechnerische Prüfung der Angebote erfolgte durch die NLSTBV. Bei der rechnerischen Prüfung wurden keine Fehler festgestellt. Das Ergebnis wurde mittels Datenverarbeitung erfasst und auf dieser Grundlage der beiliegenden Preisspiegel (s. Anlage) erstellt.
 ☑ Von den verbliebenen Angeboten sind in Abstimmung mit der Vergabestelle folgende in der engeren Wahl gekommen: Bieter-Nr. 4 Fa. Matthäi, Stendal ☑ Die Angebote der Bieter Nr. 1, 2, 3, 4 (It. Niederschrift über die Öffnung der Angebote) kommen aufgrund des Angebotspreises für den Zuschlag nicht in Betracht - siehe Preisspiegel. Darum ist auf weitere detaillierte Angaben hierzu verzichtet worden.
 5. <u>Technische Prüfung</u> ☑ Das Hauptangebot der Fa. Matthäi erfüllten die in der Leistungsbeschreibung gestellten technischen Anforderungen - insbesondere hinsichtlich der angebotenen Produkte und Verfahren.
☐ Die Hauptangebote der Bieter genügen nicht den gestellten technischen Anforderungen. Es wird empfohlen, es darum auszuschließen. Begründung im Einzelnen:
☐ Das Nebenangebot der Bieter Nr genügt nicht den gestellten technischen Anforderungen. Es wird empfohlen, es darum auszuschließen. Begründung im Einzelnen: vgl. Ziffer 3 Formale Prüfung.
 6. Wirtschaftliche Prüfung ☑ Die Preisstruktur der Hauptangebote ist nachvollziehbar. Die Angebote sind in Bezug auf die Markt- und Wettbewerbssituation wirtschaftlich.
Hinweise auf eine Mischkalkulation von Preisen haben sich nicht ergeben.
☐ Das Hauptangebot erscheint auf Grund seiner Preisstruktur in sich unverständlich. Es wurden darum aufklärende Feststellungen an Hand der Angebotsunterlagen getroffen und soweit erforderlich der Angebotsinhalts nach § 15 VOB/A aufgeklärt.
☐ Ein Aufklärungsgespräch mit dem Bieter Nr. 1 fand nicht statt.

<u>Ergebnis der Aufklärung:</u>
Der Bieter hat nachvollziehbar dargelegt und belegt, dass er die Markt- und Wettbewerbssituation für seine Preisbildung effektiv genutzt hat. Somit liegt ein in Bezug auf seinen Betrieb wirtschaftliches Angebot vor.
☐ Der Bieter konnte keine nachvollziehbaren Gründe für seine unverständliche Preisstruktur darlegen. Somit ist von einem unwirtschaftlichen Angebot auszugehen, das für den Zuschlag nicht in Betracht kommt.
☐ Aufgrund der Preisstruktur des Hauptangebots gibt es Hinweise auf eine Mischkalkulation und zwar im Einzelnen bei folgenden Teilleistungen:
☐ Der Bieter konnte alle festgestellten Unklarheiten ausräumen. Der diesbezügliche Informationsaustausch ist diesem Vergabevorschlag beigefügt.
Eine Mischkalkulation konnte objektiv nicht nachgewiesen werden.
□ Der Bieter konnte die festgestellten Unklarheiten nicht ausräumen. Anhand folgender Tatsachen kann der Nachweis einer Mischkalkulation schlüssig erbracht werden: Es wird darum vorgeschlagen, dieses Angebot wegen unvollständiger Preisangaben in Folge der Mischkalkulation nach § 16 (1) Nr. 1 c) in Verbindung mit § 13 (1) Nr. 3 VOB/A von der Wertung auszuschließen.

7. Wertungsübersicht

Nach der Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich für das von der Gemeinde Winnigstedt zu beauftragende Los 0 und Los 2-5 abschließend folgende Rangliste

Bieter	Firma, Ort	Los 0 anteilig	Los 2-5	Gesamt- brutto
Nr. 4	Fa. Matthäi, Stendal	35.675,03 €	544.453,20 €	580.128,23 €
Nr. 3	Fa. Pasemann, Wittingen	30.097,62€	606.633,89 €	636.731,51 €
Nr. 2	Fa. Kemna Bau, Braunschweig	31.516,42 €	627.826,03 €	659.342,45 €
Nr. 1	Fa. Strabag, Braunschweig	37.319,06 €	668.065,24 €	705.384,30 €
Nr. 5	Fa. Eurovia Teerbau, Hannover	41.101,71 €	937.504,48 €	978.606,19 €

Tabelle 2 Bruttoangebotssummen inkl. Nachlässe

8. Prüfung Nebenangebot

Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

9. Kostenkontrolle

Die von Behrendt Ingenieure GmbH mit dem Leistungsverzeichnis aufgestellte **Kostenberechnung** (s. Anlage, Stand 04.12.2020) ergab für die Lose 2-5 eine Vergabesumme von – brutto – **750.785,80** € (wg. Korrektur zur Kostenberechnung s. Prüfanmerkung unten)

Das insgesamt günstigste Angebot der Firma Matthäi



weicht insgesamt nur unwesentlich von der Kostenberechnung ab. Die Abweichung liegt innerhalb einer Schätzungstoleranz von max. 10% und dürfte den Projekterfolg nicht gefährden.
⊠ liegt mit 580.128,23 € brutto um rund 170.657 € (22,6 %) unter der für die Lose 2-5 erwarteten (korrigierten) Vergabesumme:
Im Gesamtprojekt hat Fa. Matthäi die Marktsituation zum Jahresanfang unter Nutzung von Synergieeffekten (im Los 0 und bei der Materialbeschaffung) zur Sicherung von Anschlussarbeiten genutzt. Zudem verfügt die Fa. Matthäi gemäß der beiliegenden Erklärung zum Entsorgungsweg über eigene zur Einlagerung von nicht gefährlichen Böden zugelassene Bodenlager, so dass geringere Entsorgungskosten kalkuliert werden können.
☐ liegt deutlich über der geschätzten Vergabesumme, weil:
☐ Die voraussichtlichen Mehrkosten können durch Einsparungen bei folgenden Fachlosen/Gewerken bzw. KKE ausgeglichen werden:
Die voraussichtlichen Mehrkosten könnten durch folgende andere Maßnahme evtl. reduziert werden:
☐ Die voraussichtlichen Mehrkosten können nicht ausgeglichen werden. Es wird darum empfohlen, diese Leistungen nicht zu vergeben.
Sonstige Prüfanmerkungen: Im Rahmen der Angebotsprüfung wurde festgestellt, dass die Kostenberechnung im LV um ca. 12.730,20 € zu korrigieren ist und somit nur noch bei 750.785,80 € liegt. a) In den Pos. 41.04.07, 42.04.13, Pos 3.4.13 Leitstreifen wurde im Zuge der LV-Erstellung von m² auf Stück umgestellt. Statt einem Stückpreis von ca. 16,00 € wurde mit 50 € wurde jedoch der Einheitspreis für m² beibehalten. Reduzierung Kostenberechnung LV:
(66+48+63 Stück)x (50,00€-16,00 €)x1,19=7.161 €.
b) In Position 42.3.6 Bodenaushub liegt beim angesetzte EP ein Kommafehler vor. Der EP beträgt nur 20,00 €/m³ (statt 200 €). Reduzierung Kostenberechnung LV:
26 $m^3 \times (200,00 \in -20,00 \in) \times 1,19 = ca. 5.569 \in$
10. <u>Vergabevorschlag:</u> Es wird vorgeschlagen,
die Ausschreibung nach VOB/A § 17 aufzuheben, weil
und anschließend wie folgt zu verfahren:
die freihändige Vergabe bzw. das Vergabeverfahren zu beenden, weil
und anschließend wie folgt zu verfahren:

B

Behrendt Ingenieure GmbH

☑ den Zuschlag auf das Hauptangebot vom 12.01.2020 des insgesamt preisgünstigsten Bieters

Fa. Matthäi, Bauunternehmung Gmbh&Co. KG Bahnhofstraße 51a 39576 Stendal

losweise für die Lose 2 bis 5 unter Berücksichtigung der anteiligen Kosten aus Los 0 zu erteilen. Die Brutto-Auftragssummen der einzelnen Lose betragen:

Los 2	Nebenanlagen	424.862,53 €
Los 3	Haltestelle Hauptstraße	35.785,99 €
Los 4	Haltestellen Schule	62.409,22 €
Los 5	Ausbau Gr. Twete	57.070,49 €

Der Gesamtauftragswert über die Lose 2-5 beträgt: 580.128,23 €

Ergänzend ist dazu Folgendes anzumerken:

Die Ausführung kann entsprechend der	en Vertragsunterlagen (Besondere
Vertragsbedingungen – Ziffer 1.1 bis 1.4	angegebenen Fristen erfolgen.

☐ Die Ausführungsfristen müssen gegenüber den in den Vertragsunterlagen / der	
Bekanntmachung genannten Ausführungsfristen aus folgendem Grund geändert werde	n:

☑ In Abhängigkeit der Förderzusagen seitens der LNVG sollten folgende Vertragsfristen nach VOB/B § 5 Abs. 1 bei Auftragserteilung vereinbart werden:

Fertigstellung / Schlussrechnung

Los 3: Haltestelle Hauptstraße bis 30.06.2021 / 14.07.2021 Los 4: Haltestellen Schule bis 30.03.2022 / 30.06.2022

11. Sonstige Anmerkungen:

Gr. Vahlberg, den 20.01.2021

Dipl.-Ing. Thorsten Ruppelt

Anlagen (als pdf auf beiliegender CD)

- Formblatt "Mitteilung der Ausschreibungsergebnis national"
- Preisspiegel Los 2-5 (Stand 12.01.2021)
- Angebotsauswertung Los 2-5, tabellarisch
- Angebotsauswertung Los 0-8, Mail NLSTBV
- Angebot Kurz-LV (Bieter Fa. Matthäi)
- Besondere Vertragsbedingungen
- Kostenberechnung LV Los 2-5